

LEISTUNGSVERZEICHNIS VE 290 GERÜSTBAUARBEITEN

PROJEKT : Umbau und Erweiterung Kita Kerwespatzen
Gartenstraße 11
76761 Rülzheim

BAUHERR : Ortsgemeinde Rülzheim
vertr. d. Herrn Bgm. Michael Braun
c/o Verbandsgemeindeverwaltung Rülzheim
Am Deutschordensplatz 1
76761 Rülzheim

AUSFÜHRUNGSTERMIN: siehe Vergabeunterlagen

VERGABEART : siehe Vergabeunterlagen

ABGABEORT: siehe Vergabeunterlagen

Der Zuschlag wird durch den Auftraggeber erteilt.

Der Unterzeichnete er bietet sich, aufgrund genauer Prüfung der Verhältnisse den Vertragsgegenstand nach unterschrieblicher Anerkennung aller Vertragsbestandteile, unter Bindung bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist, zu den in diesem Leistungsverzeichnis angebotenen Einheitspreisen um die voraussichtliche Gesamtsumme von:

EUR (Brutto)
(vor der Prüfung)

EUR (Brutto)
(nach der Prüfung)

abzügl. Nachlass %
(vor der Prüfung)

EUR (Brutto)
(Gesamtsumme abzügl. Nachlass, nach der Prüfung)

abzügl. Skonto % / (Werktage) ab Rechnungseingang (Eingangsstempel) bei Architekturbüro

Der Anbieter erklärt sich sowohl mit der Leistungsbeschreibung, als auch mit den technischen und geschäftlichen Vorbemerkungen einverstanden.

....., den
(Ort und Datum)

.....
(Stempel und Unterschrift)

Baubeschreibung

Umbau und Erweiterung Kita Kerwespatzen Gartenstraße 11 76761 Rülzheim

Die genannte Baumaßnahme umfasst 2 Bauabschnitte:

- 2-geschossiger Anbau auf der Südseite der best. Kita.
- Umbau des 2-geschossigen Bestandsgebäudes

Die Kita-Betrieb wird vor Beginn der Baumaßnahme evakuiert.

Das Baufeld nördlich der Kita wird zum öffentlichen Verkehrsraum bauseits mit einer Bauzaunanlage abgegrenzt. Das Aussenspielgelände ist über eine 2-flg. Toranlage an der östlichen Zaunanlage von der Lindenstraße her zugänglich.

Das bisherige Außenspielbereich im Bereich des Baufeldes wird vor Beginn der Maßnahme bauseits gerodet. Für die Aufstellung des Baukrans ist die Nordost-Ecke des Grundstücks vorgesehen.

Dem Bieter wird empfohlen die Örtlichkeit bzgl. Zufahrtsmöglichkeit zur Baustelle zu prüfen. Eventuell erhöhte Aufwendungen werden nicht sep. vergütet und sind entsprechend in die Positionen einzukalkulieren.

Der Auftragnehmer hat einen Bauablaufplan für seine eigenen Leistungen gleich nach Auftragserteilung zu erstellen.

Der Auftragnehmer muss mit einem kompetenten deutschsprachigen Bauleiter bzw. Montageleiter an der Baustelle vertreten sein.

Anlagen

Nachstehende Planunterlagen liegen der Leistungsbeschreibung bei (**teilweise unmaßstäblich!**):

1. 692A 2-003_Vorabzug Grundriss EG 14.04.2026
2. 692A 2-004_Vorabzug Grundriss OG 07.04.2026
3. 692A 2-006_Vorabzug Schnitte 31.03.2026
4. 692A 2-007_Vorabzug Ansichten 31.03.2026
5. 692A 2-010_Vorabzug Grundriss EG -gesamt- 30.03.2026
6. 692A 2-011_Vorabzug Grundriss OG -gesamt- 31.03.2026
7. 692A Architektenlageplan 20.03.2026
8. 692A Fotoseiten 16.04.2026

Baueingabepläne sind keine Ausführungspläne!

Die, der Angebotsanfrage beiliegenden Planunterlagen dienen lediglich der Kalkulation; die Ausführung erfolgt nach vorheriger Absprache mit der Bauleitung, sowie nach Werk-, Detail, und Statikplanung.

ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN

1. Allgemein

- 1.1 Die "Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen" der einzelnen Leistungsbereiche gelten grundsätzlich für alle Leistungsbereiche des LVs, auch wenn in den einzelnen Leistungsbereichen nicht alle Vorschriften erwähnt sind.
- 1.2 Die Platzverhältnisse sind auf der Baustelle nachzuprüfen. Der Auftragnehmer hat sich über Lage und Beschaffenheit des Grundstücks, der Gebäude, sowie der bestehenden Transport- und Lagermöglichkeiten zu informieren.
- 1.3 Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch darauf, dass ihm für seine Belegschaft bzw. zur Lagerung der Materialien und Werkzeuge ein verschließbarer Raum zur Verfügung gestellt werden kann.
- 1.4 Sämtliche mit der Leistung des Auftragnehmers in Verbindung stehende und auf der Baustelle befindlichen Materialien und Bauteile sind gegen Beschädigung zu sichern. Der Auftragnehmer haftet für alle Beschädigungen bis zur Abnahme der gebrauchsfertigen Leistung.
- 1.5 Der Auftragnehmer ist verpflichtet, alle im Zusammenhang mit seiner Leistung im Bauwerk und auf der Baustelle verursachten Verunreinigungen, Verpackungs- und Materialabfälle, sowie Essensreste und deren Verpackungen mindestens einmal wöchentlich ohne Aufforderung und auf eigene Kosten zu beseitigen. Erforderlichenfalls ist die Bauleitung berechtigt, nicht beseitigten Bauschutt etc., nach einmaliger erfolgloser Aufforderung mit Fristsetzung zur Beseitigung, zu Lasten des Auftragnehmers beseitigen zu lassen.
- 1.6 Die Baustelle ist täglich nach Arbeitsende sicher zu hinterlassen, d.h. die erforderlichen Sicherungsmaßnahmen laut UVV der Berufsgenossenschaft sind täglich durchzuführen. Auf Verlangen ist der Bauleitung die Person zu benennen, die auf Auftragnehmerseite als Sicherheitsfachkraft tätig ist.
- 1.7 Während der Bauarbeiten sind die Gefahrenstoffverordnung und die Immissionsschutzgesetze (in der jeweils gültigen Fassung) zu berücksichtigen.

Gerüstbauarbeiten

2. Technische Leitbeschreibung

Für die Ausführung der Arbeiten sind folgende Vorschriften und Normen bindend :

- | | | |
|-------|-------|---|
| - DIN | 18299 | Allgemeine Technische Vertragsbedingungen |
| - DIN | 18451 | Gerüstbauarbeiten |

Die ausgeschriebenen Qualitäten, Erzeugnisse und Typen sind Richtqualitäten. Werden abweichende Qualitäten oder Erzeugnisse angeboten, so sind diese im Angebot genau zu benennen und durch technische Beschreibungen zu belegen. Der Auftraggeber übernimmt die Garantie dafür, daß die angebotenen und eingebauten Qualitäten und Erzeugnisse für den jeweiligen Verwendungszweck zugelassen und geeignet sind.

**Für die Arbeiten aller Titel ist zu beachten
und bei den Einheitspreisen einzukalkulieren:**

1. Lagerflächen für Material werden vor Ort durch die Bauleitung angegeben; zur Räumung der Baustelle gehört das besenreine Hinterlassen der Lagerflächen.
2. Alle Herstellerangaben, -vorschriften zu Verarbeitung und Verbrauch sind zu beachten.
3. Alle Produkte der Bieterangaben sind auf Ihre Zulassung eigenverantwortlich zu prüfen; die Zulassung ist auf Verlangen der Bauleitung einzureichen.
4. Alle erforderlichen Befestigungsmittel, sofern nicht separat aufgeführt sind einzukalkulieren.
5. Alle Verpackungsmaterialien sind ordnungsgemäß zu entsorgen.
6. Baustelleneinrichtung, -vorhaltung und -räumung, Einrichten, Sichern, Vorhalten und Räumen aller zur Ausführung der vertraglich Arbeiten erforderlichen Einrichtungen (z. B. Bau-, Werkzeug-, und Material- container etc.);
7. Bei den Positionen mit Entsorgung, sind alle Kosten des Abtransports, sowie alle Container- und Deponiegebühren in die Einheitspreise einzukalkulieren.

ORTSBESICHTIGUNG:

Dem Auftraggeber wird empfohlen vor Abgabe des Angebots eine Ortsbesichtigung vorzunehmen; diese ist im Vorfeld mit der Bauleitung abzustimmen.

-

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1	<u>Arbeits- und Schutzgerüst Erweiterungsbau</u> Fassadengerüst als Arbeits- und Schutzgerüst für Bauunternehmer Zimmer-,Dachdecker- und Klempnerarbeiten Verputzarbeiten Die Abgrenzung des Baufelds mit Bauzaun erfolgt bauseits. Die Einrüstung des Erweiterungsbaus erfolgt in einem 1. Bauabschnitt. Die Einrüstung des Bestandsgebäudes erfolgt zeitversetzt erst nach Fertigstellung des Erweiterungsbaus (Rohbau) in einem separaten Abschnitt (siehe nachfolgender Titel: Bestandsgebäude)				
1.1	Fassadengerüst als Arbeits- und Schutzgerüst LK 03, W 06 Arbeitsgerüst für Fassaden- und Dacharbeiten als längenorientiertes Standgerüst ohne Bekleidung, gemäß DIN EN 12811-1 und DIN EN 12810-1; Abrechnung Gebrauchsüberlassung ab dem ersten Tag erfolgt in separater Position. Höhe einzurüstender Fläche :bis ca. 8,00 m Standfläche : eben, normal belastbar Verwendungszweck : Arbeits- und Schutzgerüst, Dachdecker und Klempnerarbeiten, Verputzarbeiten Zugang : 1x Leiteraufstieg (Nordost) 1x Leiteraufstieg (Südwest) 1x Gerüsttreppe (Westseite/Ecke zu SüdfassadeBestand) = Vergütung Gerüsttreppe in separater Position. Höhenklasse : H2 Breitenklasse : W06 Lastklasse : 3 <u>Ausführung:</u> komplette Aussenfassade des Gebäudekomplexes zur Bearbeitung und Sicherung sämtlicher Dachkanten.	400	m2	.....	.....
1.2	Fassadengerüst, Gebrauchsüberlassung Gebrauchsüberlassung Arbeits- u. Schutzgerüst aus vorher. Position ab dem ersten Tag				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Einheitspreis = 1m ² pro 1 Woche				
		10400	m2Wo	.....	.....
1.3	Dachfanggerüst an Fassadengerüst Ausbau des Arbeitsgerüsts zum Schutzgerüst, als Dachfanggerüst gemäß DIN 4420-1 mit Schutzwand; Abrechnung Gebrauchsüberlassung ab dem ersten Tag erfolgt in separater Position. Neigung Dachfläche :~ 2°	40	m	.....	.....
1.4	Dachfanggerüst, Gebrauchsüberlassung Gebrauchsüberlassung Dachfanggerüst aus vorher. Position ab dem ersten Tag Einheitspreis = 1m pro 1 Woche	1040	mWo	.....	.....
1.5	Seitenschutz dreiteilig, innenseitig Mehrpreis zum Fassadengerüst für Seitenschutz innen Ausführung dreiteilig (Bordbrett, Geländerholm und Zwischenholm) und passend zum Fassadengerüst. Abrechnung Gebrauchsüberlassung ab dem ersten Tag erfolgt in separater Position.	30	m	.....	.....
1.6	Seitenschutz, Gebrauchsüberlassung Gebrauchsüberlassung Seitenschutz aus vorher. Position ab dem ersten Tag Einheitspreis = 1m pro 1 Woche	780	mWo	.....	.....
1.7	Gerüsttreppe als Hauptbaustellenaufstieg Errichten einer Gerüsttreppe vom Geländeniveau zur obersten Gerüstlage Höhendifferenz: 8,00m Abrechnung Gebrauchsüberlassung ab dem ersten Tag erfolgt in separater Position. Ausführungsort: Erweiterungsbau Westseite / Ecke zu Südfassade Bestandsgebäude;				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	genaue Position nach Abstimmung mit Bauleitung	1	St	.....	.....
1.8	Gerüsttreppe, Gebrauchsüberlassung				
	Gebrauchsüberlassung Gerüsttreppe aus vorher. Position ab dem ersten Tag				
	Einheitspreis = 1St pro 1 Woche				
		26	StWo	.....	.....
1.9	Zusätzliche An- und Abfahrt für Umbauten, Änderungen, Ergänzungen der Gerüststellung nach Anweisung der Bauleitung erfolgt;				
	Abrechnung 1 St / Stück = 1 An- und Abfahrt				
	Zeitaufwand vor Ort wird mit Rapport vergütet				
		1	St	.....	.....
	1 Arbeits- und Schutzgerüst Erweiterungsbau			.....	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2	<u>Arbeits- und Schutzgerüst Bestandsgebäude</u> Fassadengerüst als Arbeits- und Schutzgerüst für Zimmer-,Dachdecker- und Klempnerarbeiten. Die Abgrenzung des Baufelds mit Bauzaun erfolgt bauseits. Die Einrüstung des Bestandsgebäudes erfolgt in einem separaten zeitlich versetzten Bauabschnitt nach Fertigstellung des Erweiterungsbaus (Rohbau).				
2.1	Fassadengerüst als Arbeits- und Schutzgerüst LK 03, W 06 Arbeitsgerüst für Fassaden- und Dachdecker und Klempnerarbeiten als längenorientiertes Standgerüst ohne Bekleidung, gemäß DIN EN 12811-1 und DIN EN 12810-1; Abrechnung Gebrauchsüberlassung ab dem ersten Tag erfolgt in separater Position. Höhe einzurüstender Fläche :bis ca. 7,00 m Standfläche : eben, normal belastbar Verwendungszweck : Arbeits- und Schutzgerüst, Dachdecker und Klempnerarbeiten Zugang : 1x Leiteraustieg (Ost) 1x Leiteraustieg (Süd) 1x Leiteraustieg (Nord) (1x Gerüsttreppe (Nordseite) = Vergütung Gerüsttreppe in separater Position.) Höhenklasse : H2 Breitenklasse : W06 Lastklasse : 3 <u>Ausführung:</u> komplette Aussenfassade des Gebäudekomplexes zur Bearbeitung und Sicherung sämtlicher Dachkanten.	700	m2	.....	.....
2.2	Fassadengerüst, Gebrauchsüberlassung Gebrauchsüberlassung Arbeits- u. Schutzgerüst aus vorher. Position ab dem ersten Tag Einheitspreis = 1m² pro 1 Woche	8400	m2Wo	.....	.....
2.3	Überbauung Nebengebäude West als Zulage zum Fassadengerüst				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
	An der Westseite des best. Kita-Gebäudes schließt das ehem. Feuerwehrhaus an. Das Flachdach des Feuerwehrhauses liegt ca. 2,00m unter der Traufe der Kita.				
	Abrechnung pauschal	1	psch		.....
2.4	Überbauung Nebengebäude West Gebrauchsüberlassung				
	Gebrauchsüberlassung aus Pos. vor Einheitspreis = 1 St pro 1 Woche Verlängerung;				
		12	StWo	.....	.....
2.5	Überbauung Fluchttreppe Nordseite als Zulage zum Fassadengerüst				
	An der Nordseite der best. Kita-Gebäudes befindet sich vor dem Notausgang im OG eine 2-läufige Stahltreppe mit Zwischenpodest als 2. baulicher Rettungsweg. Diese ist bei der Fassadeneinrüstung zu überbauen.				
	Abrechnung pauschal	1	psch		.....
2.6	Überbauung Fluchttreppe, Gebrauchsüberlassung				
	Gebrauchsüberlassung aus Pos. vor Einheitspreis = 1 St pro 1 Woche Verlängerung;				
		12	StWo	.....	.....
2.7	Belagsverbreiterung, Gebrauchsüberlastung				
	Gebrauchsüberlassung Belagsverbreiterung aus vorher. Position ab dem ersten Tag				
	Einheitspreis = 1m				
		90	mWo	.....	.....
2.8	Belagsverbreiterung, Gebrauchsüberlastung				
	Gebrauchsüberlassung Belagsverbreiterung aus vorher. Position ab dem ersten Tag				
	Einheitspreis = 1m pro 1 Woche				
		1080	mWo	.....	.....
2.9	Überbrückung Haupteingang Mehrpreis zum Fassadengerüst für Überbrückung des Haupteingangs. Öffnungsmasse: BxH = ca. 1,75 x 2,80m				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Vergütung Gebrauchsüberlassung erfolgt gemäß nachfolgender Position!				
	Nord-Westfassade	1	St	.....	.....
2.10	Überbrückung Haupteingang, Gebrauchsüberlassung				
	Gebrauchsüberlassung aus Pos. vor Einheitspreis = 1 St pro 1 Woche Verlängerung;	12	StWo	.....	.....
2.11	Dachfanggerüst an Fassadengerüst				
	Ausbau des Arbeitsgerüsts zum Schutzgerüst, als Dachfanggerüst gemäß DIN 4420-1 mit Schutzwand;				
	Abrechnung Gebrauchsüberlassung ab dem ersten Tag erfolgt in separater Position.				
	Neigung Dachfläche :~ 45°	90	m	.....	.....
2.12	Dachfanggerüst, Gebrauchsüberlassung				
	Gebrauchsüberlassung Dachfanggerüst aus vorher. Position ab dem ersten Tag				
	Einheitspreis = 1m pro 1 Woche	1080	mWo	.....	.....
2.13	Gerüsttreppe				
	als Hauptbaustellenaufstieg Errichten einer Gerüsttreppe vom Geländeniveau zur obersten Gerüstlage				
	Höhendifferenz OK Gelände bis OK Dachtraufe: ca. 7,00m				
	Abrechnung Gebrauchsüberlassung ab dem ersten Tag erfolgt in separater Position.				
	Ausführungsort: Bestandsgebäude Nordseite; genaue Position nach Abstimmung mit Bauleitung	1	St	.....	.....
2.14	Gerüsttreppe, Gebrauchsüberlassung				
	Gebrauchsüberlassung Gerüsttreppe aus vorher. Position ab dem ersten Tag				
	Einheitspreis = 1St pro 1 Woche	12	StWo	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

2.15 Zusätzliche An- und Abfahrt für Umbauten, Änderungen, Ergänzungen der Gerüststellung nach Anweisung der Bauleitung erfolgt;

Abrechnung 1 St / Stück = 1 An- und Abfahrt

Zeitaufwand vor Ort wird mit Rapport vergütet

2 St

2 Arbeits- und Schutzgerüst Bestandsgebäude

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
3	<u>Tagelohnarbeiten</u> Tagelohnarbeiten dürfen nur nach erfolgter Rücksprache mit der Bauleitung (Architekt) und Zustimmung durch den Auftraggeber ausgeführt werden. Alle Arbeiten sind in entsprechenden Taglohnnachweisen schriftlich festzuhalten. Rapporte müssen spätestens am Folgetag der Leistungserbringung der Bauleitung vorgelegt werden. Andernfalls besteht kein Anspruch auf Vergütung. Anordnungen Dritter dürfen nicht befolgt werden und werden ggf. nicht vergütet!				
3.1	Facharbeiter oder Gleichgestellte;				
		8 h		.....	.....
3.2	Arbeiter, Helfer oder Gleichgestellte;				
		2 h		.....	.....
		3 Tagelohnarbeiten <u>.....</u>			

Zusammenstellung

1	Arbeits- und Schutzgerüst Erweiterungsbau	.....
2	Arbeits- und Schutzgerüst Bestandsgebäude	.....
3	Taglohnarbeiten	.....

Summe	.....
zzgl. MwSt	 %
Gesamtsumme	.....